Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Taschenbuch für die Textilindustrie 1978 – Herausgeber: Dr.-Ing. Max Matthes, Dr. Walter Loy – 406 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Tabellen und Tafeln, Format 10,5 × 15,5 cm, dauerhafter Plastikeinband, DM 28,– – Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin, 1977.

Vom «Taschenbuch für die Textilindustrie» liegt jetzt der 27. Jahrgang vor, der sich wiederum durch einen vielseitigen, aktuellen und den neuesten Stand der Technik kennzeichnenden Inhalt auszeichnet. Das gilt sowohl für den Tabellenteil als auch für die Fachaufsätze. So wird z. B. im Rohstoffteil das Brennverhalten der neuen Bayer-Faser Dralon C behandelt. Der Spinnereiteil ist vorwiegend auf die OE-Rotorspinnerei ausgerichtet, daneben wird über einen neuen Flyer für die Kurz- und Langfaserspinnerei berichtet. Artikel über die Greiferwebmaschinen und Flachstrickautomaten ergänzen den mechanisch-technischen Teil des Buches.

Hinsichtlich des Teiles Färberei/Ausrüstung sei besonders hingewiesen auf die Beiträge über kostensparende Aspekte in der Textilveredlung sowie über aktuelle Gesetze und Vorschriften hinsichtlich Arbeitssicherheit im Betrieb und Pflegekennzeichnung. Ferner gibt es Aufsätze über bestimmte Maschinen und Verfahren, wie z. B. die Hydrotex-Breitwaschmaschine, die Ausrüstungsmaschinen für Maschenwaren aus Chemiefasern, die Kurzflottenfärbeapparate, die Transferdruckmaschine Carpetprint und die Hochstoss-Legemaschine.

Im Teil Betriebstechnik kommen Themen wie Produkteentwicklung und Unternehmensstrategie zur Sprache, ferner aber auch der für den Betriebsingenieur wichtige Katox-F-Prozess.

Schliesslich sei noch der im Teil Textilprüfung enthaltene Aufsatz über Mess- und Prüfgeräte für textile Bodenbeläge erwähnt.

Es handelt sich durchweg um namhafte Autoren und Firmen, die diese Aufsätze beigesteuert haben, so dass man von einer wertvollen Informationsquelle sprechen kann — ein nützliches Handbuch für den Praktiker im Betrieb, das aber auch dem Auszubildenden und Studierenden viel wissenswerten Stoff bietet.

Taschenbuch für die Bekleidungs-Industrie 1978 – Herausgeber: Text.-Ing. Willi Rieser, Bekl.-Ing. Wilfried Schierbaum – 370 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, 10,5×15,5 cm, dauerhafter, abwaschbarer Plastikeinband, DM 29,80 – Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin, 1977.

Die Ausgabe 1978 des «Taschenbuches für die Bekleidungs-Industrie» grüsst ihre Leser in der bekannten und bewährten Aufmachung. Diese im Jahre 1971 begonnene Fachbuchreihe hat sich seitdem in allen Fachkreisen der Bekleidungs-, Maschinen- und Zuliefer-Industrie als informatives Hilfsmittel bewährt — gross ist die Zahl der vielen neugewonnenen Freunde.

Die Gliederung in Tabellenteil und Aufsatzteil wurde im redaktionellen Teil der Ausgabe 1978 beibehalten und erleichtert die Uebersicht. Die wohlwollende Resonanz, die die bisherigen Ausgaben fanden, haben Verlag und Herausgeber angeregt, den Inhalt ganz auf die Interessen der Praxis auszurichten.

Der Tabellenteil wurde als beliebtes Nachschlagewerk auf 34 Seiten völlig neu gestaltet. Besonders interessant für die nähende Industrie dürfte die «Definition aus dem Bereich Nähtechnik» sein.

Der Aufsatzteil gliedert sich in 31 Fachbeiträge, namhafte Autoren konnten gewonnen werden, deren aktuelle Aufsätze durch interessante Firmenberichte und Neuentwicklungen ergänzt werden. Zusammenfassend ergibt sich ein aktuelles Informationsangebot, das Hinweise und Anregungen für die Betriebsführung und Fertigungstechnik der Bekleidungs- und Wäsche-Industrie vermitteln will.

Den Abschluss bildet ein Bezugsquellen-Nachweis für die Bekleidungs-Industrie.

Man darf annehmen, dass die Ausgabe 1978 des «Taschenbuches für die Bekleidungs-Industrie» auf grosses Interesse stossen wird und aufgrund der vielen praxisbezogenen Beiträge in der Lage ist, den Informations- und Wissensstand der Mitarbeiter in den Betrieben zu ergänzen und zu festigen.

Jahrbuch der Wärmerückgewinnung – Heizung, Klimatisierung, Wärmerückgewinnung und Wärmepumpenanwendung in Hochbau, Gewerbe und Industrie – H. Eickenhorst, J. Paul – 3. Ausgabe, 284 Seiten, 310 Bilder, 54 Tafeln, fester Einband, DM 80,– – Vulkan-Verlag, Haus der Technik, D-4300 Essen, 1977.

Das im zweijährigen Turnus erscheinende Jahrbuch der Wärmerückgewinnung liegt nunmehr als 3. Ausgabe 1977/78 vor. Der Inhalt dieser im Vergleich zu den beiden vorigen Ausgaben nahezu doppelt so umfangreichen Dokumentation ist wiederum dem Generalthema der rationellen Energienutzung und Energieeinsparung in den Bereichen Haustechnik, Gewerbe und Industrie gewidmet. Die Wärmepumpe steht dabei im Mittelpunkt.

Das Jahrbuch ist unterteilt in zwölf Sachkapitel: Wärmerückgewinnungssysteme — Regenerative und rekuperative Wärmeaustauscher — Wärmepumpen — Wärmepumpensysteme — Komponenten von Wärmepumpensystemen — Rationelle Energieverwendung — Wohnhäuser — Schul- und Hochschulbauten — Büro-, Verwaltungs- und Grossgebäude — Frei- und Hallenbäder — Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

Jedes Kapitel enthält ausgewählte Arbeiten (insgesamt 58) namhafter Fachleute, soweit sie sich mit Grundlagen, Verfahren und anwendungstechnischen Beispielen befassen. Das Werk zeigt somit den derzeitigen Stand der Wärmerückgewinnung und Wärmepumpentechnologie umfassend auf.

Die Entwicklung der verschiedenen Verfahren zur Wärmerückgewinnung und rationellen Energieverwendung ist in den letzten Jahren stürmisch verlaufen. Neben den «etablierten» Systemen der regenerativen und rekuperativen Wärmeaustauscher sind neue Verfahren hinzugekommen. Zum einen wird das Prinzip des Wärmerohres zur Wärmerückgewinnung eingesetzt, zum andern hat sich die Wärmepumpentechnik enorm fortentwickelt. Zu der elektrisch angetriebenen Wärmepumpe sind gasgetriebene und andere Systeme, wie die thermische Wärmepumpe und Absorptionswärmepumpe hinzugetreten, neue Verdichter wurden entwickelt.

Das Jahrbuch befasst sich sowohl mit den «etablierten» Systemen als auch mit den Neuerungen und gibt eine Vielzahl von neuen Beispielen ausgeführter Anlagen. Der Raum für industrielle und gewerbliche Anwendung ist wesentlich erweitert worden, um auch diesem Anwendungsbereich gerecht zu werden, da hier ein Erfahrungsschatz vorliegt, der einer breiten Oeffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. Fragen der Wärmerückgewinnung und rationellen Energienutzung in heizungs-, lüftungs- und klimatechnischen Anlagen sowie im Bäderbereich sind sowohl grundlegende Untersuchungen als auch zahlreiche praktische Erfahrungsberichte gewidmet.

Besonders hervorzuheben ist, dass sämtliche Zahlenangaben und Messwerte, soweit möglich und erforderlich, in SI-Einheiten umgerechnet wurden.

Eine wesentliche Bereicherung hat das neue Jahrbuch dadurch erfahren, dass im Interesse einer möglichst umfassenden und vollständigen Dokumentation des Gesamtthemas im Anhang erstmals ein Literaturverzeichnis von Arbeiten der letzten zwei Jahre enthalten ist. Auch diese Literaturübersicht ist zur besseren Transparenz nach Sachgebieten geordnet und somit trotz der grossen Anzahl von 434 Zitaten überschaubar geworden.

Abgeschlossen wird das umfangreiche stark bebilderte und hervorragend ausgestattete Werk durch ein Bezugsquellen-Verzeichnis, das es dem Benutzer ermöglicht, geeignete Anbieter einschlägiger Verfahren, Aggregate und Dienstleistungen aufzufinden.

Arbeitsanleitung, Funktionendiagramm und Stellenbeschreibung — Aufgaben- und Kompetenzabgrenzung in der Praxis — Heinz Zbinden — SKV 42 — 128 Seiten, Fr. 7.50 — SKV-Verlag, Zürich, 1977.

Ist die Literatur über das Funktionendiagramm ausgesprochen mager, so gibt es doch über die Stellenbeschreibung einige zum Teil sogar recht voluminöse Werke. Ob da ein Taschenbuch von 128 Seiten noch etwas zum Thema beitragen kann?

Was in einer richtig abgefassten Arbeitsanleitung für organisatorische Möglichkeiten stecken, wird allein durch das praxisnahe Beispiel offensichtlich. Dass Checklists zur Arbeitsentlastung und als Gedächtnisstütze vermehrt eingesetzt werden könnten, wird ebenfalls überzeugend dargestellt. Das Kapitel über das Aussagevermögen von Organigrammen zeigt deutlich die Grenzen dieses in vielen Unternehmungen bereits als ausreichende Organisation betrachteten Elements. Wie die Organigramme durch Aufgabenumschreibungen, Pflichtenhefte, Stellenbeschreibungen und Funktionendiagramme zu einer umfassenden Aufgaben- und Kompetenzenregelung zu ergänzen sind, wird in den folgenden Kapiteln so dargestellt, dass man sich bei der Einführung in der Praxis darauf stützen kann.

Besonders bemerkenswert an diesem schmalen, aber inhaltsreichen Band ist das Kapitel über das Funktionendiagramm, das seit seiner Erfindung durch Hijmans in der Organisationsliteratur einen völlig ungenügenden Niederschlag fand und deshalb auch in der Praxis kaum Verbreitung erlangte. Der Verfasser zeigt nicht nur, was das Funktionendiagramm in Wirklichkeit ist, sondern er erklärt auch auf überzeugende Weise, wie die Aussagefähigkeit dieses Organisationsmittels ganz beträchtlich erweitert und damit die ihm bis jetzt gezogenen engen Grenzen durchbrochen werden können.

SVT **Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten**

SVT-Generalversammlung 1978

Die diesjährige Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten findet am Freitag, 17. März 1978, 14.30 Uhr, in Leibstadt AG statt.

Die Generalversammlung ist mit einer Besichtigung der Anlagen des Kraftwerkes Leibstadt verbunden.

Wir haben für Sie ein interessantes Programm vorbereitet und erwarten eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder, Freunde und Gönner.

Die persönliche Einladung mit detailliertem Programm und Anmeldetalon wird in den nächsten Tagen versandt.

Bitte reservieren Sie schon heute den Termin für diesen sicherlich interessanten Anlass.

Mit freundlichen Grüssen
Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Der Vorstand

Unterrichtskurse 1977/78

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder des SVT, SVF und IFWS, Abonnenten und Kursinteressenten auf die demnächst stattfindenden Unterrichtskurse des Kursprogrammes 1977/78, bzw. auf den Anmeldeschluss derselben aufmerksam machen.

6. Rund um das Mikroskop

Kursleitung:	Infolge anderweitiger Verpflichtung wird dieser Kurs nicht wie im Programm vorgesehen von Herrn *Norbert Bigler* geleitet. Herr *Josef Feierabend,* Chef der Mikroskopierabteilung Viscosuisse hat sich kurzfristig für diesen Kurs zur Verfügung gestellt.
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kurstage:	Freitag/Samstag, 3./4. März 1978, 9—16 Uhr
Programm:	— Lupe und einfaches Mikroskop (Makrobereich) — Das zusammengesetzte Mikroskop (zweistufige Vergrösserung) und seine Einzelteile mit ihrer Bedeutung für die Abbildung — Das mikroskopische Präparat